

Die Auslese-Alternative



Downloadstation: Karte einstecken und Daten auslesen

Der digitale Tachograf bringt eine Menge neuer Pflichten für den Unternehmer. Er muss nicht nur dafür sorgen, dass der Tachograf stets einwandfrei funktioniert und sein Personal entsprechend schulen, sondern muss auch dafür sorgen, dass die aufgezeichneten Daten regelmäßig gesichert und archiviert werden. Dabei gilt: Fahrerkarten müssen nach spätestens 28 Tagen ausgelesen und gesichert werden. Für die im Gerät selbst gespeicherten Daten beträgt der Zyklus maximal 3 Monate. Für die Prüf- und Serviceorganisationen TÜV und Dekra, die seit Einführung des neuen Fahrtenschreibers für die Ausgabe der Kontrollgerätekarten zuständig sind, hat sich daraus ein ganz neues Geschäftsfeld ergeben: Services rund um den digitalen Tachografen, insbesondere Datendownload, -auswertung und -archivierung.

Alternative zu stationärer Lösung

Fahrzeughalter, die nicht selbst in entsprechende Ausrüstung investieren wollen, können zum Herunterladen und Archivieren der Daten ein bundesweites Netzwerk von Downloadterminals nutzen. Dekra hat in Kooperation mit dem Stuttgarter Dienstleister Avus mittlerweile ein Netz von über 200 Stationen an Dekra-Niederlassungen aufgebaut. Hinzu kommen 200

weitere Stationen, die Technologiepartner Dako in Nutzfahrzeugwerkstätten, Autohäusern und Waschanlagen installiert hat. Über ein Internetportal können die Kunden passwortgeschützt ihre Daten einsehen und bei Bedarf beliebige Datensätze herunterladen.

Avus-Geschäftsführer Wilfried Weiss sieht in der webbasierten Lösung eine gute Alternative zur stationären Lösung im Unternehmen: „Die meisten der 450 Kunden

Für die großen Prüforganisationen hat sich ein neues Geschäftsfeld ergeben

sind eher kleinere Unternehmen mit wenigen Fahrzeugen. Wir haben aber auch größere Speditionen, die den Downloadservice an Werkstätten als Ergänzung zu einer bereits vorhandenen Lösung im Unternehmen nutzen.“ Interessant sei eine webbasierte Lösung auch für Kunden mit mehreren Niederlassungen. Als weiteren Vorteil sieht Weiss, dass stets die aktuellste Version der Software genutzt werden könne und sich Nutzer nicht mit Updates herumschlagen müssen. Außerdem sei gewährleistet, dass die archivierten Daten nach einem Jahr gelöscht werden, wie es

Dekra und TÜV Rheinland bieten für digitale Tachografen einen webbasierten Downloadservice. Besonders für kleine Fuhrparks und Handwerksbetriebe sind Downloadstationen eine Option.

TACHOSERVICES

TÜV Card Services GmbH, Nürnberg

www.tuev-card.de

Download-Terminals an 330 Servicestationen des Kooperationspartners Euromaster
Service: Auslesen Fahrerkarte + Gerätespeicher und Übertragung an Rechenzentrum, optional Datenauswertung und -archivierung
Preis: Einrichtungspaket einmalig 199 Euro (Inkl. Software und Chipkartenleser für einen Arbeitsplatz); Paketpreise nach Anzahl Fahrerkarten

10 Fahrer/Fahrzeuge	
nur Auslesen	19,90 Euro/Monat
mit Auswertung	64,90 Euro/Monat

Dekra Automobil GmbH, Stuttgart

www.dekra.de

www.avus-services.de

Download-Terminals an über 400 Stellen (Dekra-Servicestationen + Werkstätten)
Service: Auslesen Fahrerkarte + Gerätespeicher und Übertragung an Rechenzentrum, Archivierung, Darstellung Fahreraktivitäten im Internet, monatlicher Summenbericht Aktivitäten, Bericht über Grobverstöße

Preis: einmalige Anmeldung	20 Euro
z. B. 1 Fzg. und 3 Fahrer	9,- Euro/Monat
Vorzugspreise für Dekra-Mitglieder	

der Datenschutz verlange. Weiss geht davon aus, dass er im Laufe des kommenden Jahres 1000 weitere Kunden für den Service gewinnen kann.

Die TÜV Card Services bietet den Download im gesamten Bundesgebiet an 330 Terminals des Kooperationspartners Euromaster an. Für 2009 sollen zusätzlich ausgewählte TÜV-Stationen ausgerüstet werden. Nutzer des Service sind laut TÜV in erster Linie Speditionen mit eigener LKW-Flotte. ■■■

Dietmar Winkler